
Wir fressen die Welt. Höchste Zeit für eine radikale Umkehr

Tina Goethe, Brot für alle

Olten, 14. Oktober 2017

Hunger auf dem Land, Tansania



... auch in den Städten



Slum in Kenia,
2008

... trotz Überfluss

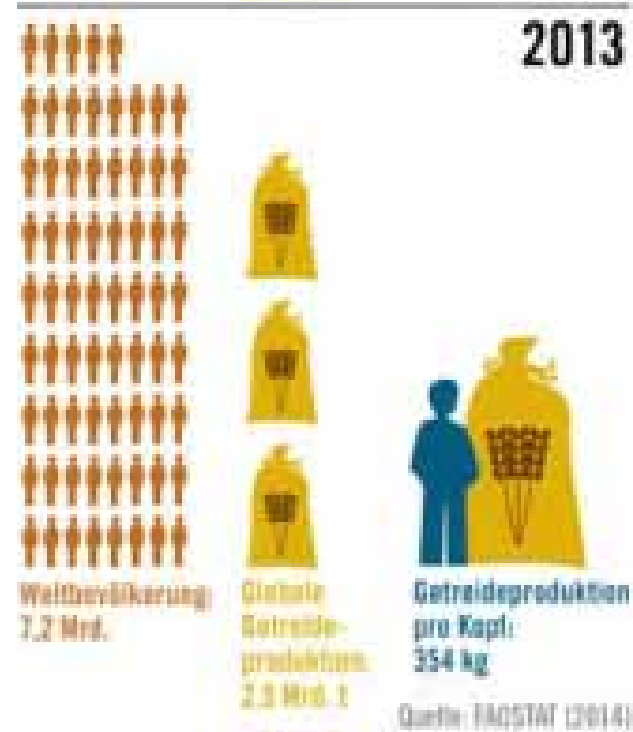
Globale Agrarproduktion
höher als
Bevölkerungswachstum.

Schätzungen: schon heute
könnte genug für 10 bis 14
Milliarden Menschen
produziert werden

Trotzdem wird nach wie vor
eine Produktionssteigerung
von 70% gefordert.

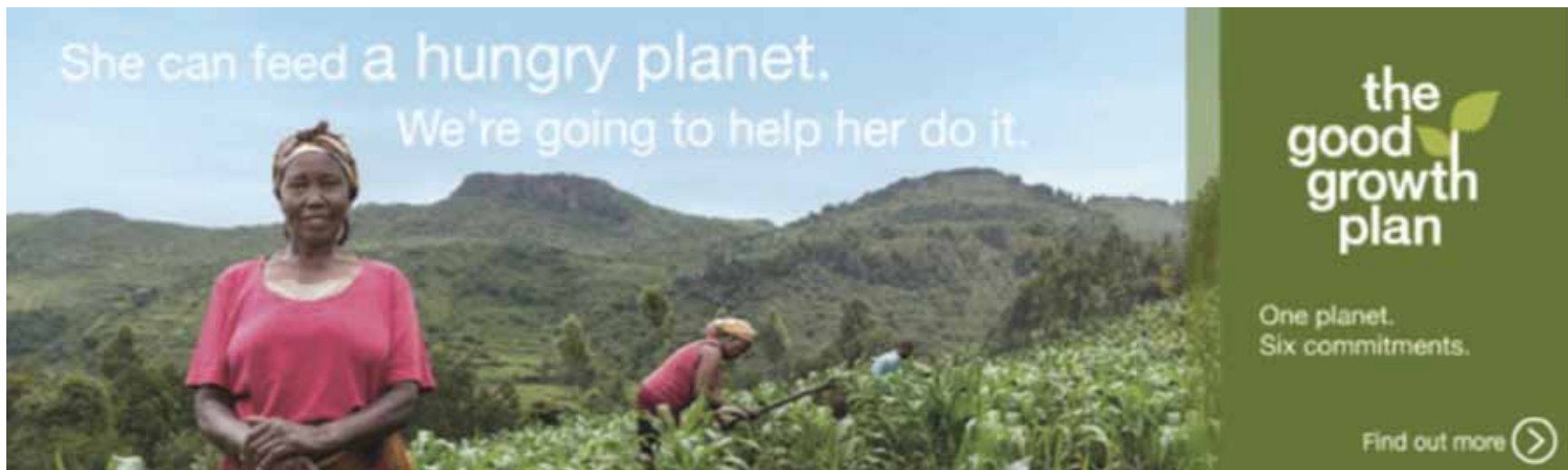
Mehr als genug

Globale Getreideproduktion und Weltbevölkerung



Syngenta ernährt die Welt?

“Every day, our planet wakes with nearly 200,000 more mouths to feed and more farmland lost to erosion. Many people who produce the world’s food are living in poverty, while biodiversity is disappearing fast. We have a plan to meet these challenges: The Good Growth Plan.”



“Und auch die Weltbevölkerung wächst stetig: bis ins Jahr 2050 um geschätzte weitere zwei Milliarden auf über neun Milliarden Menschen. Um mit diesem globalen Wachstum mithalten und die Ernährungssicherheit gewährleisten zu können, muss in der Landwirtschaft der durchschnittliche Ertrag pro Hektar gesteigert werden.”

Die zentralen Fragen

WER produziert

WAS

WIE

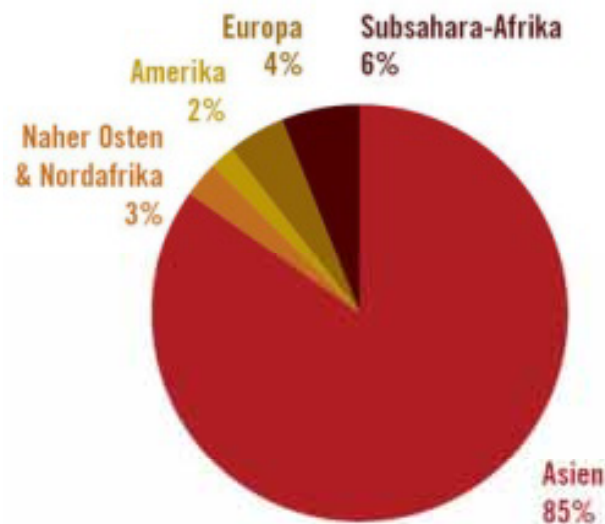
für WEN

Wer entscheidet?

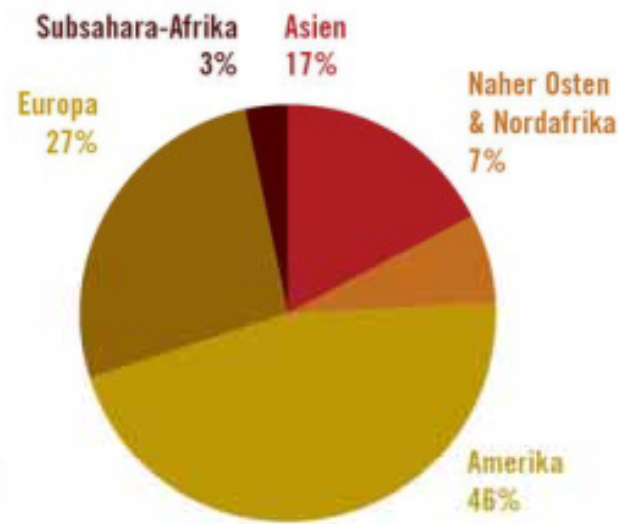
Und weniger: *wieviele* Kalorien werden auf globaler Ebene produziert?

Wer produziert?

Globale Verteilung der Höfe unter 10 Hektar



Globale Verteilung der Höfe über 10 Hektar



Quelle: FAO (2014)

2,6 Milliarden leben von der Landwirtschaft

83% der weltweit 537 Millionen Höfe bewirtschaften unter zwei Hektar Land und

Nur 3% haben über 10 Hektar!

<http://www.weltagrabericht.de/themen-des-weltagraberichts/baeuerliche-und-industrielle-landwirtschaft.html>

Wer produziert Lebensmittel – mit welchen Ressourcen?

Kleinproduzenten und -produzentinnen
(Bäuerinnen, Fischer, Viehzüchter,
Indigene Gemeinschaften...)
produzieren

- *70 Prozent der Lebensmittel* mit nur
- *30 Prozent der Ressourcen*

Die industrielle Landwirtschaft
produziert hingegen mit

- *nur 30 Prozent der Lebensmittel*
- *70 Prozent der Ressourcen*



Schätzungen der ETC Group: With Climate Change – who will feed us? September 2013

Bäuerin in Kolumbien



Bäuerin in Niger



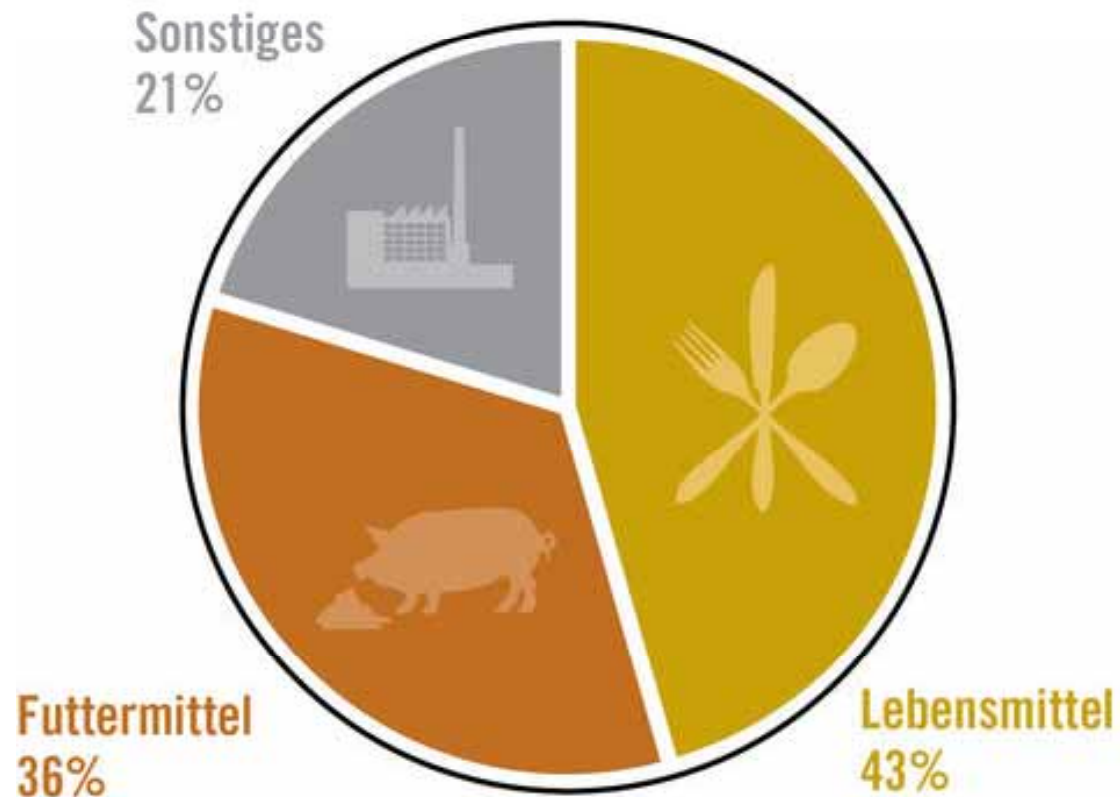
Bäuerin in Ecuador



Verwendung Weltgetreideproduktion

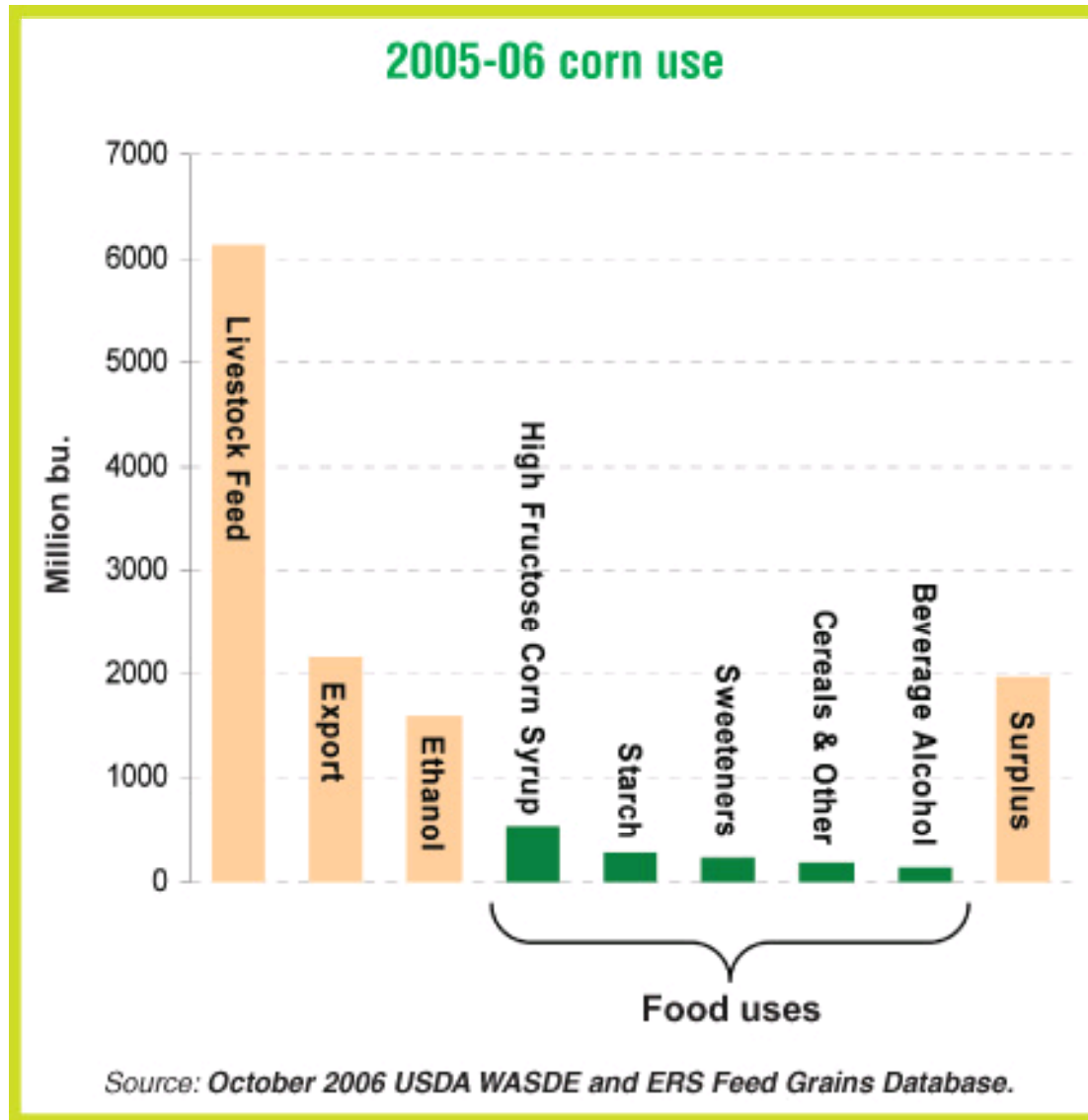
Verwendung der Weltgetreideproduktion

Mais
Weizen
Reis



Quelle: FAO (2016)

Landwirtschaft als extraktive Industrie



- Soja
- Mais
- Zucker
- Palmöl

⇒ Treibstoffe

⇒ Fleisch

⇒ Verarbeitete
Konsumgüter

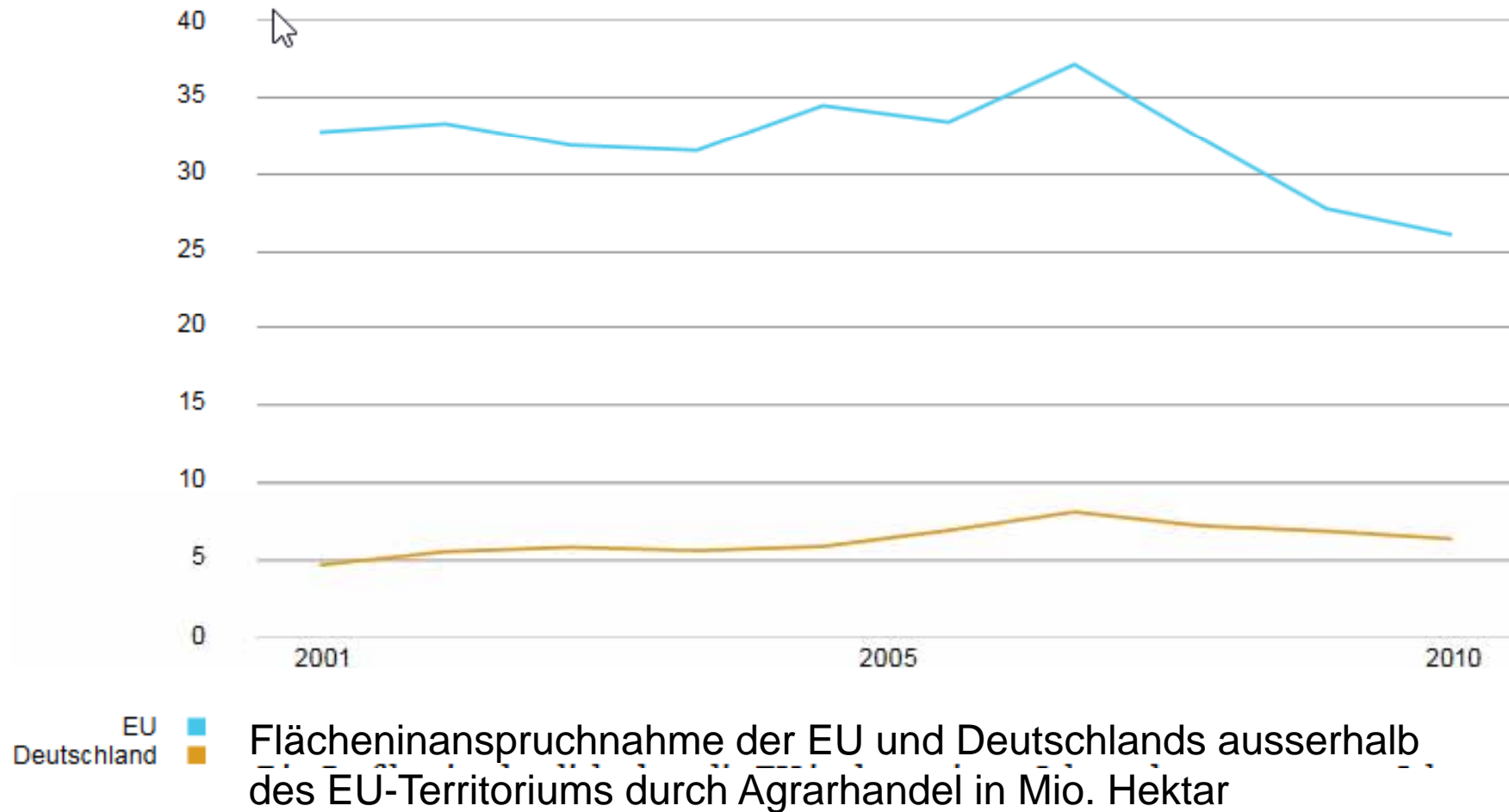
Industrielle Lebensmittelproduktion



Soja für die Fleischproduktion



Der Import von Ackerland



Aus: Fleisch frisst Land: WWF Deutschland, 2011

29. September 2017, 12:35 Uhr Fischfang

Wie EU-Staaten das Meer vor Westafrika leerfischen



Der traditionelle Fischfang kann die Menschen in Gambia nicht mehr ernähren, seitdem internationale Konzerne das Gebiet vor der Küste des westafrikanischen Landes leerfischen. (Foto: imago/Bluegreen Pictures)

Süddeutsche Zeitung, 26. September 2017



Palmöl

schmiert vieles

Grafik: Brot für alle, 2017

Ölpalimplantagen in Indonesien



Petition: Grossverteiler sollen Palmölverbrauch reduzieren!

www.stopp-landraub.ch



Sungai Utik, Kalimantan, Indonesien

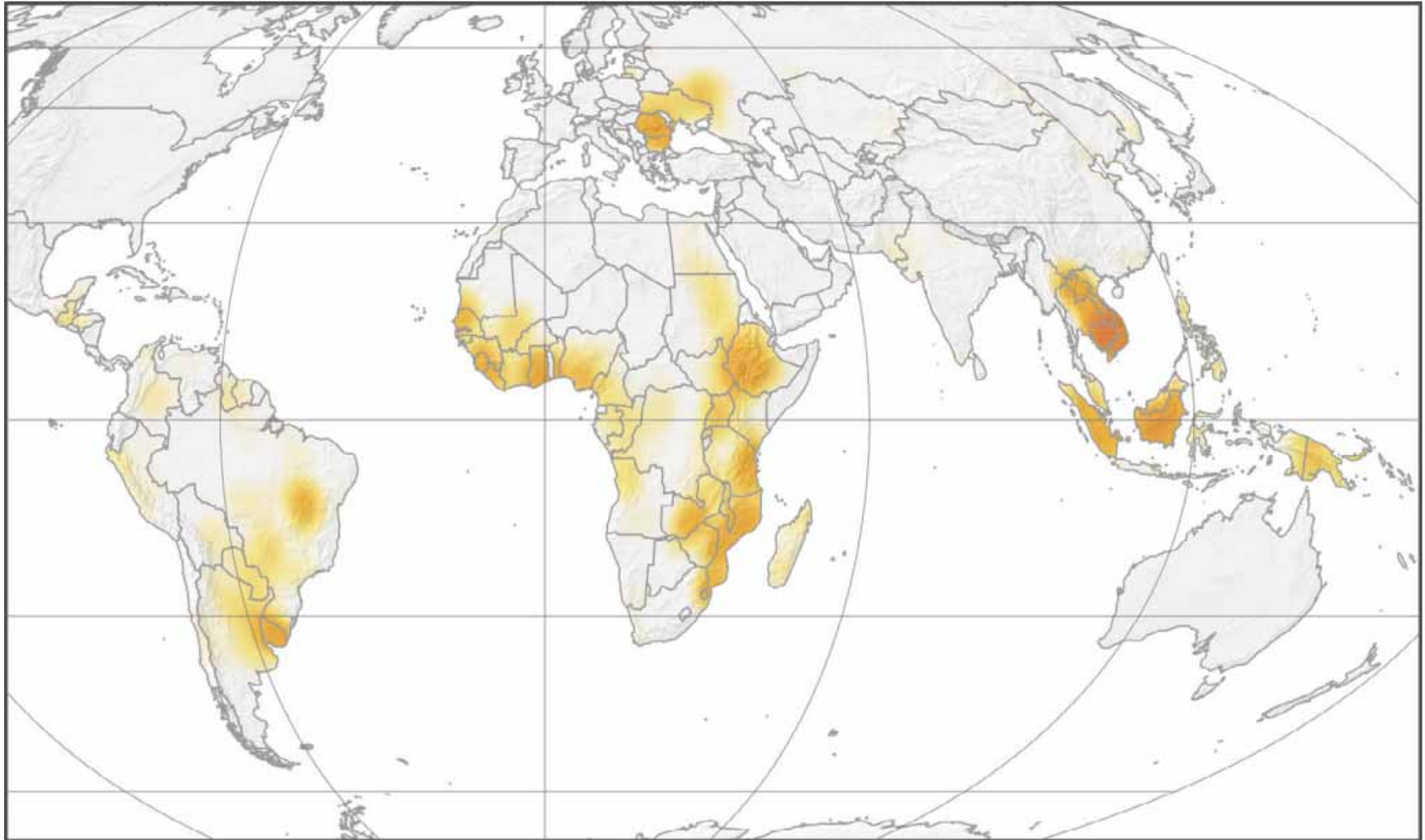


Sungai Utik, Pak Janggut

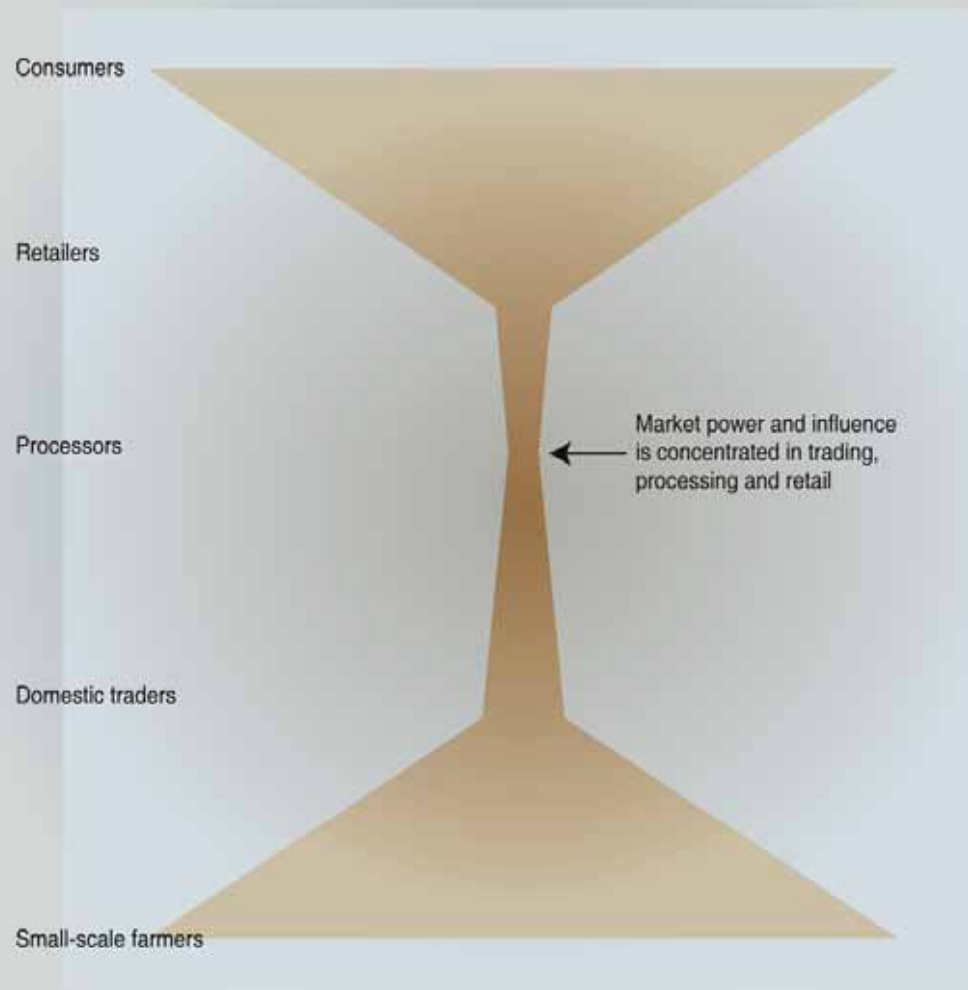
Foto: Brot für alle

Wenn du das Dokument zur Übergabe deines Landes an das Unternehmen unterzeichnest, kommt das einem Selbstmord gleich, denn du wirst dein Land für immer verlieren. Möchtest du dein Land behalten, solltest du es bepflanzen um es vor den Unternehmen zu schützen.

Hotspots Land Grabbing



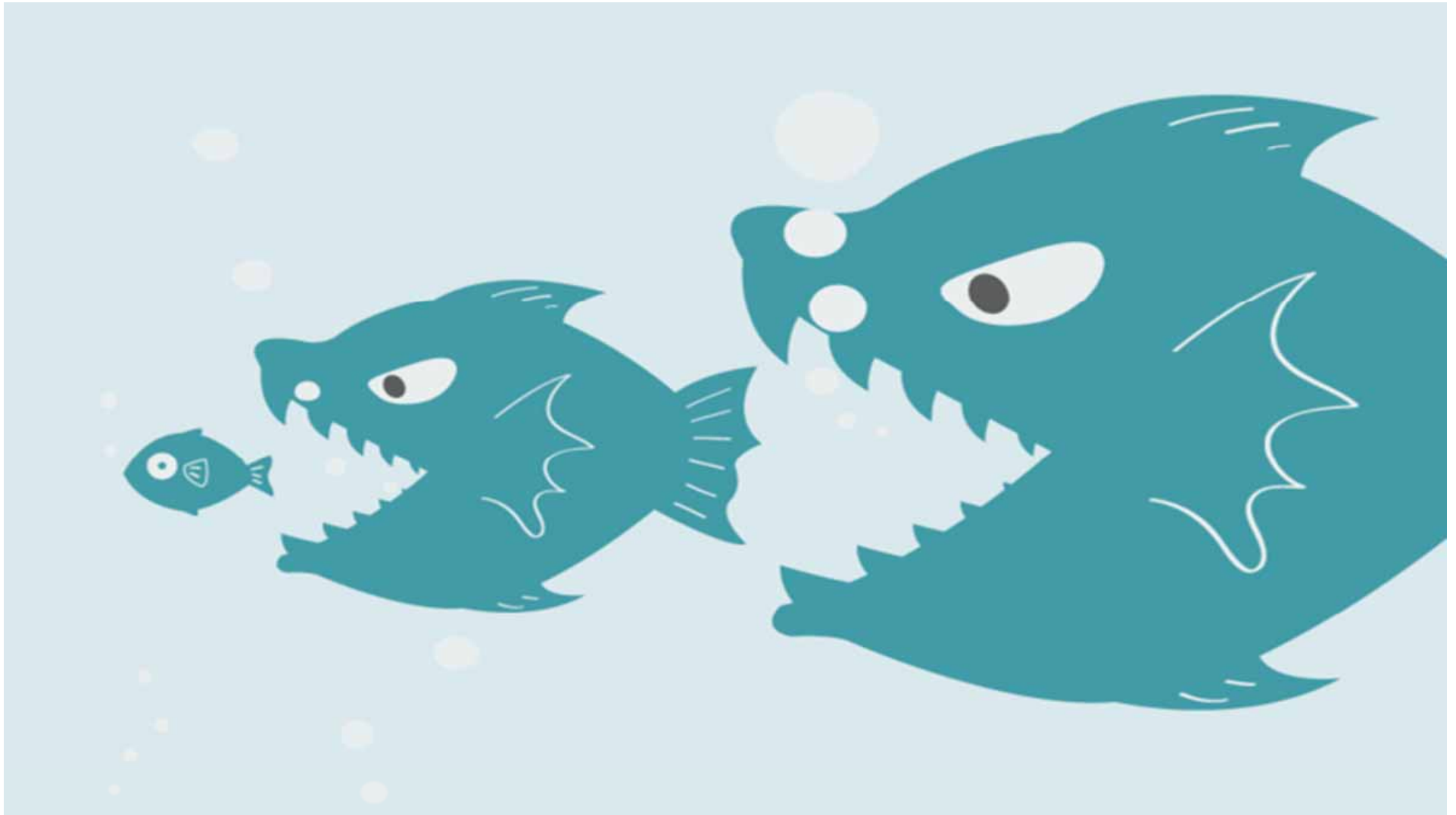
Market concentration offers fewer opportunities for small scale farmers



IAASTD/Ketil Berger, UNEP/GRID-Arendal

Hohe
Marktkonzentration
in den globalen
Produktionsketten

Konzernfusionen im Agrobusiness



TOP 5 DER AGRARHÄNDLER

Sitze der umsatzstärksten Unternehmen, 2016

■ börsennotiert ■ Staatsbetrieb ■ Familienunternehmen

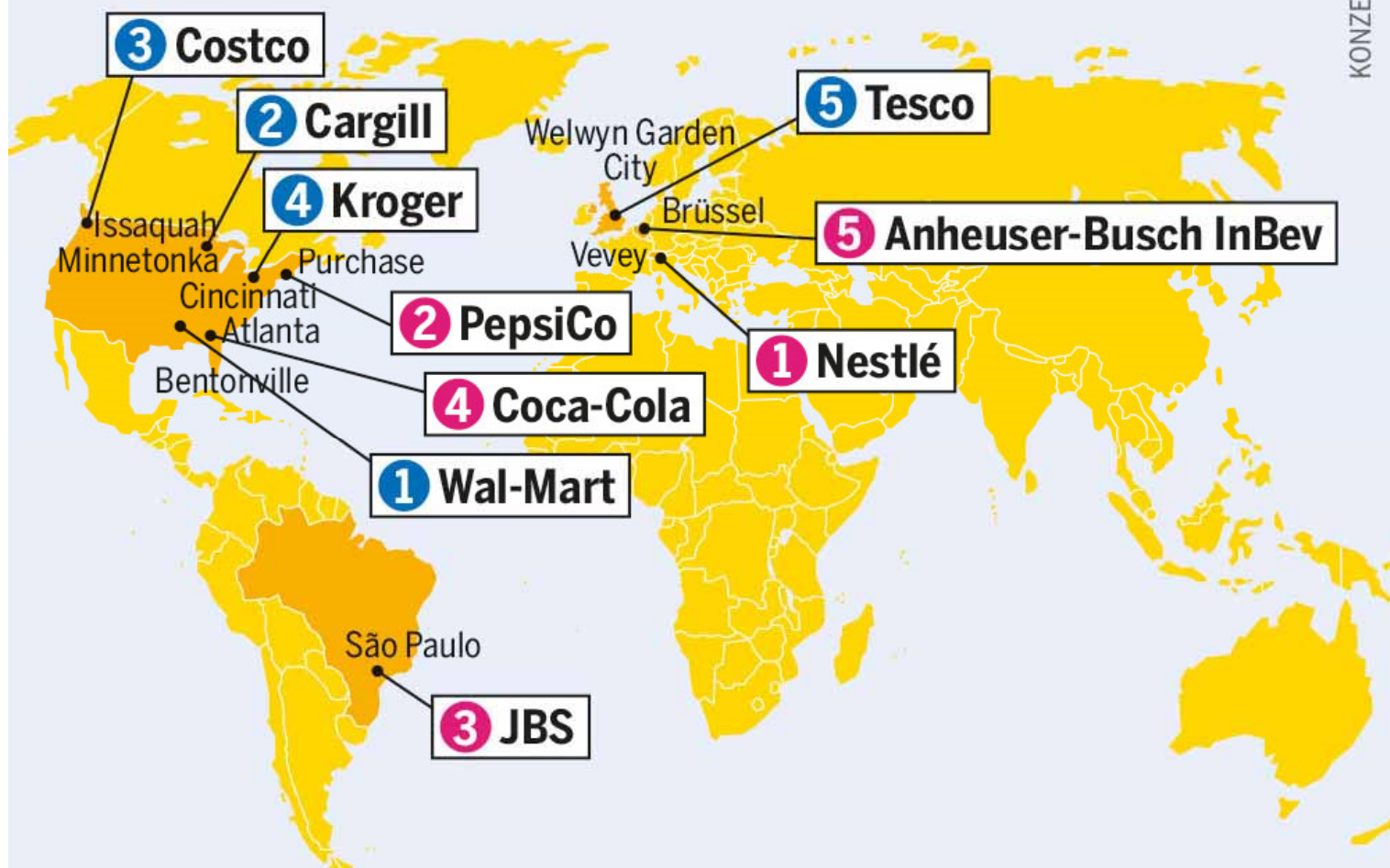


*Hamilton, Bermudas: Steuersitz

DIE GRÖSSTEN AGRAR- UND FOOD-KONZERNE

Sitze der umsatzstärksten Unternehmen, 2015

■ Industrie ■ Handel



Industrie: nur Umsätze mit Agrarprodukten und Lebensmitteln; Handel: einschließlich Non-Food

Bäuerin in Honduras



Gladys Wandia Kariuki, Thika, Kenya



Projekt Weltacker

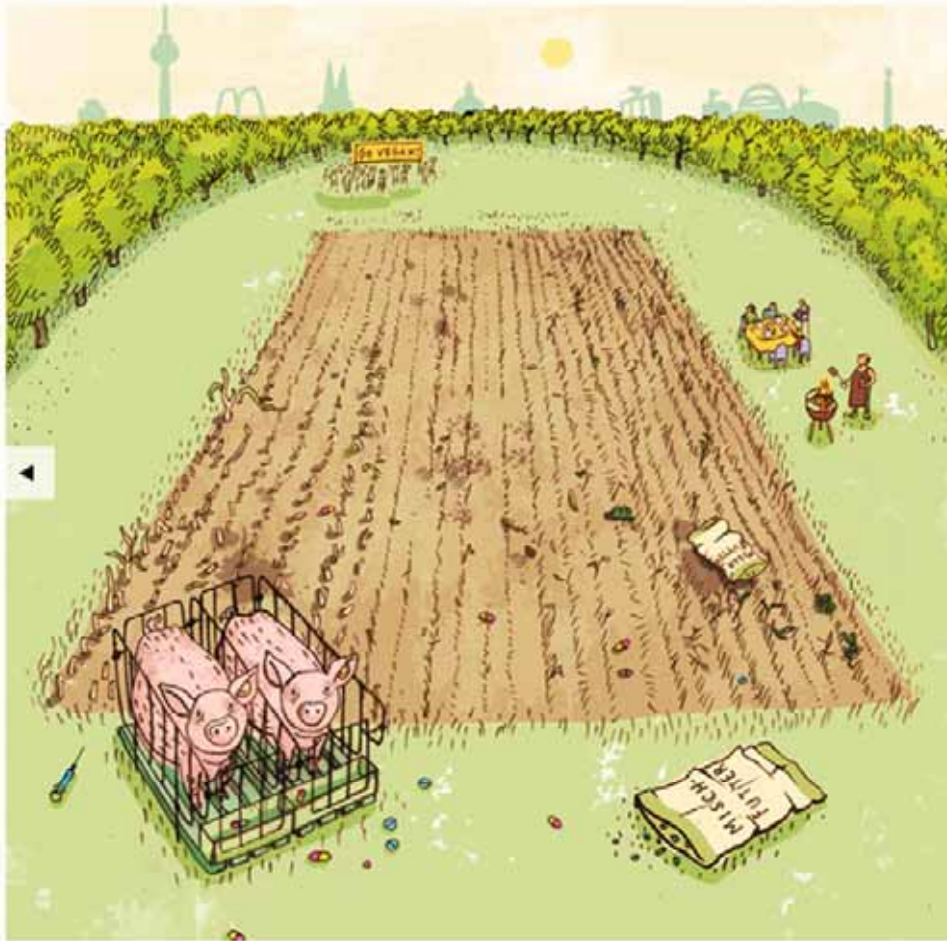


2000m²

So viel bekommt jeder Mensch,
wenn wir die globalen Ackerflächen
gerecht aufteilen.

Zukunftsstiftung Landwirtschaft

Projekt Weltacker



Tierische Verluste

Zwei Schweine fressen meinen
Acker leer!

Bauer in Guatemala

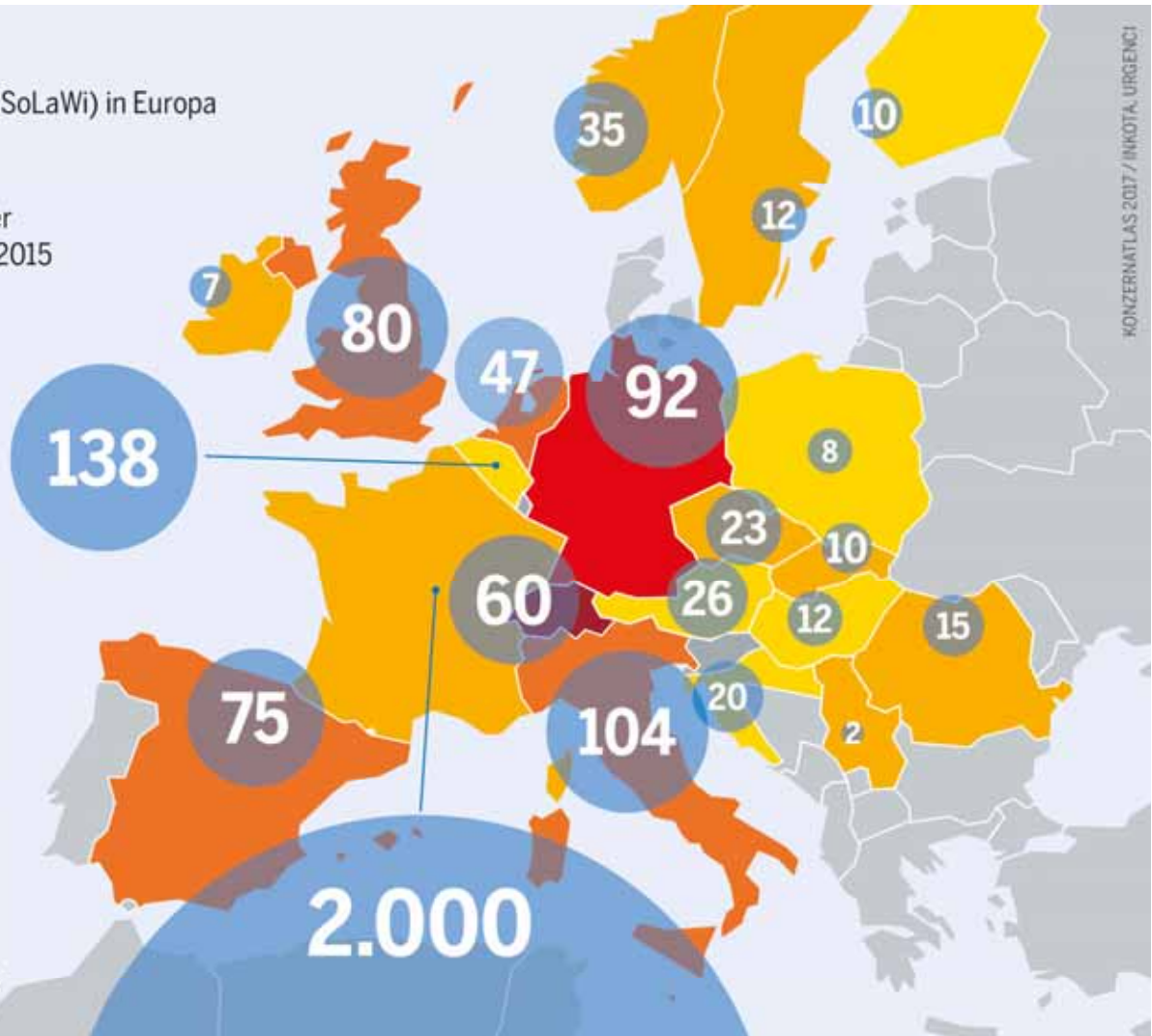


STADT AUFS LAND

Registrierte Projekte der Solidarischen Landwirtschaft (SoLaWi) in Europa

seit ■ 1980 ■ 2000 ■ 2015 ● Anzahl der Betriebe 2015
■ 1990 ■ 2010

Wie viele produzieren was?
 Erzeugung auf SoLaWi-Höfen in Europa
 Umfrage 2015, 403 teilnehmende Erzeugerbetriebe,
 Angaben in Prozent



KONZERNATLAS 2017 / INKOTA, URGENCI

Maya Zeremonie in Guatemala





BROT FÜR ALLE
PAIN POUR LE PROCHAIN
PANE PER TUTTI

Vielen DANK für Ihre Aufmerksamkeit

Tina Goethe: goethe@bfa-ppp.ch

www.brotfueralle.ch